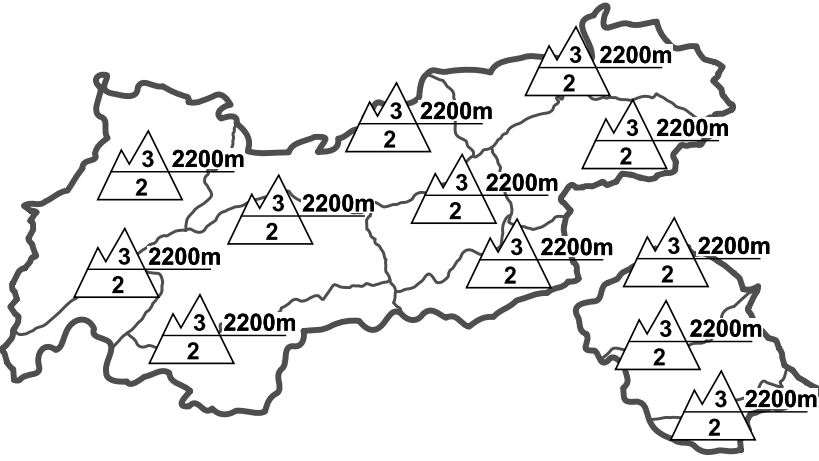






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 16. Januar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund des recht stabilen Schneedeckenaufbaues ist die Lawinengefahr großteils als mäßig einzustufen. Das heißt, unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen herrschen günstige Tourenverhältnisse. Gefahrenstellen bilden vor allem schattseitige Steilhänge in hochalpinen Bereichen, in denen auf Grund des störanfälligeren Schneedeckenaufbaues unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr besteht.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das hochwinterliche Wetter führt zu keiner wesentlichen Änderung im Schneedeckenaufbau:

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Lediglich in hochalpinen, schattseitigen Lagen findet man noch einzelne, störanfällige Schichten.

Achtung: es beginnt sich vermehrt Oberflächenreif zu bilden!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Anhaltender Hochdruckeinfluß läßt vorerst keine Wetteränderung erwarten. Im Gebirge hält das sehr sonnige Bergwetter mit ausgezeichneter Fernsicht weiter an. Auf hohen Bergen weht schwacher bis mäßiger Nordostwind. Die Temperaturen in 2000m liegen um 0 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

-